



EndoProthetikZentrum Bad Abbach

Qualität durch Innovation und Erfahrung

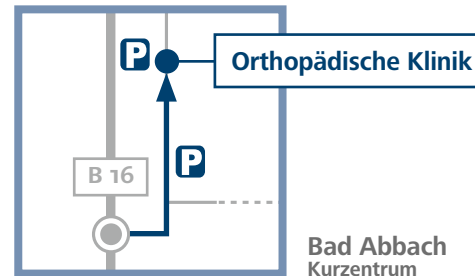
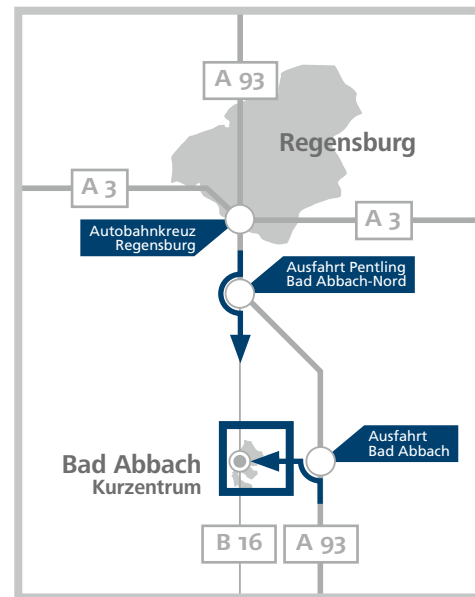
Die Versorgung mit künstlichen Gelenken bei fortgeschrittenem Gelenkverschleiß ist eine der erfolgreichsten Operationen überhaupt. In Deutschland werden mehr als 300.000 künstliche Hüft- und Kniegelenke pro Jahr eingesetzt. Allerdings ist die Qualität der Versorgung zwischen den einzelnen Kliniken sehr schwankend. Noch immer werden in 40% der Kliniken weniger als 50 Hüft- oder Knieprothesen pro Jahr operiert.

Als orthopädisches Krankenhaus der Maximalversorgung hat sich die **Orthopädische Klinik für die Universität Regensburg** am Asklepios Klinikum Bad Abbach zu einem weit über die Region hinaus bedeutenden, modernen und am Patienten orientierten Gelenkzentrum entwickelt. Seit Jahren belegt die Klinik Spitzenplätze bei Knie- und Hüft-Operationen in der unabhängigen Ärzte Bewertung des Focus Magazins.

Was ist ein EndoProthetikZentrum?

Um die Qualität der Versorgung bei Knie- und Hüftendoprothesen zu sichern, hat die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) als wissenschaftliche orthopädische Fachgesellschaft eine Zertifizierung nach strengen Regeln der **Qualitätsüberprüfung und -sicherung** eingeführt. Als eine von drei Kliniken in Bayern wurde die Orthopädische Klinik für die Universität Regensburg am Asklepios Klinikum Bad Abbach 2012 mit der **höchsten Stufe der Zertifizierung** (Endoprothesenzentrum der Maximalversorgung) ausgezeichnet. Ein EndoProthetikZentrum unterliegt regelmäßigen Kontrollen durch ein unabhängiges Zertifizierungsunternehmen. Die Zertifizierung erhalten nur Kliniken, die umfangreiche Qualitätsanforderungen erfüllen. Dabei werden neben der Qualifikation der Operateure auch die Ausstattung der Operationssäle, die Handhabung der Implantate, aber auch Planung und Vorbereitung der Operation bis hin zur Kontrolle der Implantatpositionierung als Voraussetzung für eine optimale Gelenkfunktion und lange Haltbarkeit eingehend geprüft.

Anfahrt



Anschrift

Orthopädische Klinik für die Universität Regensburg
Asklepios Klinikum Bad Abbach

Kaiser-Karl V.-Allee 3
93077 Bad Abbach



Orthopädische Klinik
für die Universität Regensburg

im Asklepios Klinikum
Bad Abbach

Endoprothetik Zentrum Bad Abbach



Fotos: A. Rath@adpic.de | wavebreakmedia@shutterstock.com | Orthopädische Klinik für die Universität Regensburg



Universität Regensburg
Orthopädische Klinik



Welche Vorteile bietet ein Zentrum?

- Am EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung in Bad Abbach werden jährlich ca. 1500 Eingriffe mit künstlichen Gelenken durchgeführt. Ärzte, Schwestern und Physiotherapeuten verfügen aufgrund der hohen Operationszahlen über **umfangreiche Erfahrung** in der Behandlung und Nachsorge der Patienten.
- Alle Hauptoperateure sind **anerkannte Spezialisten** im Bereich der gelenkerhaltenden und gelenkersetzenden Therapie.
- Das EndoProthetikZentrum hält verschiedene Endoprothesensysteme vor, um auch in schwierigen Versorgungssituationen (Wechseloperationen, Knochendefekte und Weichteilschäden) für den Patienten **optimale Implantate** auswählen zu können.
- Die Auswahl der Implantate folgt wissenschaftlichen Auswahlkriterien, um eine **bestmögliche Qualität** bei allen Kunstgelenken sicherzustellen.
- Am EndoProthetikZentrum Bad Abbach steht den Operateuren **modernste Technik** zur Verfügung. Die Klinik ist

weltweit führend in der Anwendung der Navigationstechnologie und bei muskelschonenden, minimalinvasiven Zugangswegen.

- Der Behandlungsablauf und die Ergebnisqualität, insbesondere die Patientenzufriedenheit und -sicherheit, werden umfassend dokumentiert und wissenschaftlich ausgewertet.



Am EndoProthetikZentrum Bad Abbach werden nur bewährte Implantate verwendet

Ein starkes Team

Die gute Versorgungsstruktur an der Orthopädischen Klinik für die Universität Regensburg im Asklepios Klinikum Bad Abbach zeigt sich dadurch, dass alle am Behandlungsprozess Beteiligten auf dem Gebiet der Endoprothetik spezialisiert sind und sich gut miteinander abstimmen. So greift die Versorgung mit dem Team im Operationssaal Hand in Hand mit der **Nachbehandlung** und unmittelbarer krankengymnastischer Anleitung des Patienten auf Station. Gerade heute ist es wichtig, dass der Patient in der frühen Phase nach der Operation mit hoher Qualität vom Arzt betreut wird. Das ist der Vorteil fest angestellter Krankenhausärzte, die rund um die Uhr für den Patienten da sind. Für die Hinzuziehung weiterer Spezialisten (Mikrobiologie etc.) kann auf die Kliniken und Institute der Universität Regensburg zurückgegriffen werden.

Moderne Navigationsverfahren und langjährige operative Erfahrung ermöglichen höchste Präzision und Sicherheit beim Einsetzen von Kunstgelenken



Ärzte und Organisationsstruktur

Leiter des EndoProthetikZentrums

Professor Dr. med. Dr. h. c. J. Grifka

Hauptoperateure

PD Dr. med. C. Baier

PD Dr. med. B. Craiovan

Professor Dr. med. Dr. h.c. J. Grifka

Professor Dr. med. G. Heers

Professor Dr. med. A. Hillmann

Professor Dr. med. T. Renkawitz

PD Dr. med. M. Weber

Endoprothetiksprechstunde

Telefonische Terminvereinbarung: **09405.18-2407**

www.uni-regensburg.de/orthopaedie